

# Kunsthaus Graz

---

## Universalmuseum Joanneum

Lendkai 1, 8020 Graz

Di-So 10-17 Uhr

### **medien.kunst.sammeln. Perspektiven einer Sammlung**

#### **Verlängert bis 02.06.2013!**

Kurator/innen: Günther Holler-Schuster, Katrin Bucher Trantow, Katia Huemer

Wie definiert sich Medienkunst über die Zeit einer fast 40-jährigen Sammlung? Was verändert sich, was formt sich zu einem Ganzen, was wurde übersehen und wohin kann es gehen? Mit der trigon-Biennale *Audiovisuelle Botschaften* 1973 wurde ein bedeutender Akzent für die Medienkunst gesetzt, der heimische Künstlerinnen und Künstler in einen direkten Bezug zur internationalen Entwicklung stellte. Diese Ausstellung stand am Beginn einer Dynamik, die Graz auch in der Folge im Bereich der neuen Medien als besonderen Standort erscheinen lässt. Die Ausstellung *medien.kunst.sammeln* thematisiert die Sammlungstätigkeit der Neuen Galerie Graz im Bereich der Medienkunst, die sich im Wesentlichen entlang der Ausstellungstätigkeit der letzten 40 Jahre ablesen lässt. Aufbauend auf der 2009 präsentierten Ausstellung *Rewind/Fast Forward* der Neuen Galerie Graz und ihrer erstmaligen Bestandsaufnahme der Videosammlung erweitert nun *medien.kunst.sammeln. Perspektiven einer Sammlung* den Blick auf andere Sammlungsteile, wie die Installation und die Fotografie, aber auch auf Fehlendes und Gewünschtes. Die Ausstellung wird zu einem sich alle acht Wochen verändernden Gefüge von Bezügen und historischen wie auch aktuellen Desideraten, die in zwei - von der restlichen Ausstellung hervorgehobenen Bereichen - präsentiert werden.

### **Vermittlungsangebot für Schulen**

#### **Spezialführung für Pädagoginnen und Pädagogen**

Mittwoch, 14.09.2012, 15 Uhr

#### **Dialogischer Rundgang**

1. bis 13. Schulstufe, Dauer: ca. 1 h

#### **EXTRAKLASSE SPEZIAL zeit.bilder.bewegen**

Ausstellungsrundgang mit einem praktischen Teil, Dauer: 2 h

1. bis 13. Schulstufe, altersgerecht angepasst

Ein Bild an der Wand zu verinnerlichen, bedeutet nicht, an ihm vorbeizugehen und schnell einen Blick über die Schulter darauf zu riskieren, sondern heißt, Zeit mit ihm zu verbringen. Nur dann werden Details sichtbar, Zusammenhänge erkennbar und Geschichten konstruiert. Sind die Bilder in Bewegung, laufen sie uns dabei sprichwörtlich davon. Was erfordern deshalb bewegte Bilder in einer Ausstellung? Wie empfinden wir das Vergehen von Zeit, wenn wir bewegte Bilder betrachten? Und wie verändert sich Wirklichkeit, wenn wir sie als bewegte Bilder in einen Bildschirm sperren? Lasst uns gemeinsam Bilder bewegen, um uns dabei selbst für Augenblicke bewegen zu lassen.

#### **Kosten**

Führung: 3 € pro Schüler/in im Klassenverband, kostenlos mit Schulkarte

Workshop: 4 € pro Schüler/in im Klassenverband, 1 € mit Schulkarte

Max. zwei Begleitpersonen pro Klasse frei!

#### **Anmeldung**

Bitte 1 Woche vor dem gewünschten Termin unter 0316/8017-9200 oder [kunsthhaus@museum-joanneum.at](mailto:kunsthhaus@museum-joanneum.at)